

# Troubleshooting

## Linux

### Problem: Samba, Datei im Netzwerk gesperrt

Bei Samba-Servern kann es zu Schwierigkeiten beim Zugriff auf Dateien kommen, wenn diese angeblich noch im Zugriff sind. Ist dies aber vermutlich nicht der Fall, kann ein Neustart des Samba-Servers helfen.

Samba neu starten

```
sudo service smb restart
```

### Problem: Update

**Die folgenden Signaturen konnten nicht überprüft werden, weil ihr öffentlicher Schlüssel nicht verfügbar ist.**

Ubuntu (<KEY> ersetzen)

```
sudo apt-key adv --keyserver keyserver.ubuntu.com --recv-keys <KEY>
```

Debian (<KEY> ersetzen)

```
sudo gpg --keyserver keyring.debian.org --send-keys <KEY>
```

**Die folgenden Signaturen waren ungültig: BADSIG**

```
sudo apt clean
```

```
cd /var/lib/apt
```

```
sudo mv lists oldlist
```

```
sudo mkdir -p lists/partial
```

```
sudo apt clean
```

```
sudo apt update
```

### Problem: Systemstart

Sollte das System nicht komplett starten bzw. im Startprozess hängen bleiben, dann kann mit der Tastenkombination STRG & ALT & F2 / F3 auf die Konsole gewechselt werden. Nach Anmeldung besteht Zugriff auf das System über die Konsole.

# Windows

## Passwort vergessen

Maßnahmen, wenn das Passwort nicht mehr bekannt ist (Win 10).

Ist der Rechner mit einem Windows-Konto verbunden, kann man das Passwort über das Konto zurücksetzen.

[Anleitung von Netzwelt.de](#)

Die folgende Vorgehensweise ist nicht für verschlüsselte Festplatten geeignet.

Änderungen über die Shell im Dateisystem. Aufruf über

- Installations-CD: Starten → nicht installieren, sondern Computerreparaturprogramm → Problembehandlung → Eingabeaufforderung. Oder
- Festplatte in anderes System einbauen und dort manipulieren.

Laufwerksbuchstabe kann abweichen!

```
cd C:\Windows\System32
```

Sicherung für alle Fälle

```
rename Utilman.exe utilman.bak
```

```
copy cmd.exe Utilman.exe
```

Wurde die Festplatte in ein Linux-System eingebaut: **mv** anstelle von **rename** und **cp** anstatt **copy**.

- Windows-Rechner wieder starten (den mit dem fehlenden Passwort / Festplatte ggf. vorher wieder einbauen).
- Auf dem Anmeldebildschirm Hochstelltaste gedrückt halten und rechts unten: „Neu starten“.
- Problembehandlung
  - → Erweiterte Optionen
  - → Starteinstellungen
  - → Neu starten
  - → 8 (Disable early launch ...)
- Anmeldebildschirm erscheint
- Rechts unten das gestrichelte Kreissymbol mit Pfeil → Eingabeaufforderung

Liste der User

```
net user
```

Passwort für registrierten User ändern

```
net user <BENUTZER> <NEUESPASSWORT>
```

Anpassen: <BENUTZER> (aus der Liste) und <NEUESPASSWORT>

# Hetzner

## Rescue-Modus

Sollten Zugriffsprobleme mit einem Hetzner-Cloud-Server bestehen, kann das betroffene System in einen Rescue-Modus gesetzt werden.

1. Im Frontend von Hetzner den Rescue-Modus für den Server aktivieren.
2. Passwort für den root-Zugang wird generiert.
3. Server neu starten.
4. Als root über die Konsole einloggen

Der Login erfolgt über ein virtuelles System inkl. virtueller Festplatte im RAM.

Festplatte des (eigentlichen) Systems einbinden:

Die Partitionen des Systems anschauen.

```
lsblk
```

Neues Verzeichnis zum Einbinden erstellen:

```
mkdir /home/rescue
```

Einbindung definieren. Der Typ der Einbindung kann variieren, hier handelt es sich um eine Festplatte mit dem Systemformat ext4.

```
nano /etc/fstab
```

```
/dev/sda1 /home/rescue ext4
```

**fstab**<sup>1)</sup> neu einlesen

```
systemctl daemon-reload
```

Festplatte einbinden

```
mount /dev/sda1
```

Bearbeitung der Systemdateien über die Konsole.

z.B. den ssh-Zugang ohne Key/Schlüssel erlauben, etc.

Um den Rescue-Modus zu verlassen, muss der Server ein weiteres Mal neu gestartet werden.

<sup>1)</sup>

Konfigurations-Datei für das Einhängen von Dateisystemen

From:

<https://wiki.bluegnu.de/> - **gniki**

Permanent link:

<https://wiki.bluegnu.de/doku.php?id=open:it:troubleshooting>

Last update: **2025/03/10 10:14**

